

CDU

Wahlprogramm 2023

#BargteheideGemeinsamGestalten



Präambel

Bargteheide hat sich zu einem kulturellen, wirtschaftlichen und schulischen Mittelpunkt im Kreis Stormarn entwickelt. Erkennbar ist das zum einen an der wachsenden Bevölkerung von rund 16.000 Einwohnern, zum anderen an der Fort- und Weiterentwicklung unseres Gewerbegebietes. Die Menschen leben, wohnen und arbeiten gern in Bargteheide.

Diesen Zuspruch und die Verbundenheit mit der Stadt wollen wir erhalten und weiter vertiefen. Dazu brauchen wir alle Bürgerinnen und Bürger! Nur durch gemeinsames Engagement können wir Bargteheide für alle weiterentwickeln. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in ihrer Freizeit in zahlreichen Vereinen unserer Stadt. Ohne diese ehrenamtlichen Tätigkeiten wäre vieles für die Gemeinschaft so Lebenswichtiges nicht möglich. Die vielfältigen Veranstaltungsangebote und die wachsende Resonanz bei den Besucherzahlen zeigen wie wichtig und wie lohnend ehrenamtliches Engagement ist. Dafür gilt den ehrenamtlich Tätigen unser Respekt und unser Dank. Sie werden auch weiterhin unsere Unterstützung erhalten. Für die Zukunft wünschen wir uns eine stärkere Vernetzung aller ehrenamtlichen Bereiche, z.B. im Sport, in der Jugendarbeit, in allen Kultureinrichtungen und in der Seniorenarbeit. Gemeinsames Handeln macht uns stärker!

Durch die von der CDU mit Nachdruck durchgesetzte Haushaltspolitik ist Bargteheide seit 2007 schuldenfrei. Durch die Krisen in den vergangenen Jahren hat sich die Haushaltslage verändert. Die Finanzierung der Projekte und Ausgaben muss künftig der Haushaltslage angepasst werden. Nur so schaffen wir den finanziellen Spielraum, den wir für die Zukunft brauchen. Nicht alles was wünschenswert ist, ist finanzierbar. Wir haben in den letzten Jahren vieles für Bargteheide erreicht! Der Ausbau des Glasfasernetzes, eine Investition in die

Zukunft, wird von den Stadtwerken weiter zügig vorangetrieben. Das Klärwerk wird stetig auf den technisch neuesten Stand gebracht. Die Sanierung der Schulen und Kindergärten wird auch in Zukunft Vorrang haben. Das Freibad wurde trotz der Einschränkungen zu einem „Schatz“ unserer lebendigen Stadt umgestaltet und modernisiert.

Wir alle erleben die Herausforderungen und Einschränkungen, verursacht durch die Corona-Pandemie und die Kriege in der Welt. Mit Solidarität, Mut und Empathie werden wir diese Krisen gemeinsam meistern. Dem Klimawandel entgegenzuwirken ist die zentrale Aufgabe für uns alle! Das Ziel, unsere Stadt bis 2035 CO₂-neutral zu entwickeln, unterstützen wir mit all unserer Kraft und Energie und den politischen Möglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen. Jedoch alleine werden die politisch Verantwortlichen dies nicht erreichen können. Nur gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern kann diese große herausfordernde Aufgabe gelingen. Mit allen gemeinsam müssen intelligente Lösungswege gefunden, entwickelt und vorangebracht werden.

Wir freuen uns mit allen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam wollen wir uns den Herausforderungen der Zukunft stellen, und mit Ihnen Bargteheide erfolgreich und nachhaltig für zukünftige Generationen entwickeln.

Ihre CDU Bargteheide

1. Familie und Beruf in Bargteheide

Starke Schulen - Schulstandort Bargteheide sichern und stärken

Aufgrund seiner vielfältigen und gut ausgestatteten Schulen genießt Bargteheide als Schulstandort einen sehr guten Ruf im Kreis Stormarn. Alle weiterführenden Schulen wurden in den vergangenen Jahren erweitert und/oder umfangreich saniert. Die Entwicklung unserer Schulen ist auch in Zukunft eine herausragende Aufgabe, der wir uns stellen. Die CDU steht für zukunftsweisende Investitionen im Bereich Bildung. Dies belegt die hohe Qualität unserer Grund- und Gemeinschaftsschulen, der Gymnasien und der Albert-Schweitzer-Schule als Förderzentrum sowie der im Ort ansässigen privaten Waldorfschule, die wir ebenfalls unterstützen.

Auch eine zeitgemäße und technisch gute Ausstattung unserer Schulen liegt uns am Herzen. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Schulen so schnell wie möglich an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

Der Neubau der Sporthalle am KGB muss kurzfristig umgesetzt werden. Für die Bauphase muss sichergestellt sein, dass die Schülerinnen und Schüler des KGB einen lehrplangemäßen Sportunterricht erhalten.

Einen neuen Schwerpunkt wollen wir bei den Naturwissenschaften im Grundschulalter legen. Schon in jungen Jahren wollen wir die **Begeisterung für die MINT-Fächer** (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) wecken und unseren Grundschulen dafür die notwendige Ausstattung und Expertise zur Verfügung stellen.

Das Bargteheider Schulzentrum wollen wir zu einem echten Schulcampus weiterentwickeln. Die längst ausgearbeiteten Pläne zur Modernisierung des Campus müssen so schnell wie möglich umgesetzt werden, notwendige Planungs- und Bauaufträge zeitnah vergeben werden.

Im Schulzentrum wollen wir überdachte Fahrradstellplätze errichten, damit die Räder nicht den ganzen Tag der Witterung ausgesetzt sind. Der über Solardächer erzeugte Strom könnte direkt für das Laden von E-Bikes und E-Scootern genutzt werden. Es braucht zudem ausreichend Abstellplätze für Roller, Mofas und ähnliche Fahrzeuge.

Kinderbetreuung

Wir wollen, dass Familien, die in Bargteheide für ihr Kind einen Krippen-, Hort- oder Kitaplatz benötigen, auch künftig ein bedarfsgerechtes Angebot finden. Wir werden zudem das Angebot der Tagesmütter erhalten und fördern. Die CDU setzt sich dafür ein, die **offene Ganztagsbetreuung** an den Schulen auszubauen. Neben einer hohen Qualität und Vielfalt im Bereich der Kinderbetreuung ist wichtig, dass die Angebote sowohl für die Eltern als auch für die Stadt finanzierbar bleiben.

Zudem sollen alle Kinder in den Betreuungseinrichtungen ein **warmes, bezahlbares Mittagessen** bekommen können.

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Kindergärten auch zukünftig ausreichend Personal haben und einsetzen können. Ganz gezielt wollen wir **Ausbildungsplätze in den Kindertagesstätten finanzieren**, um vor Ort Fachkräfte ausbilden und an unsere Stadt binden zu können.

2. Kinder und Jugendliche in Bargteheide

Die Bedürfnisse der Jugendlichen haben sich in den letzten Jahren verändert. Darauf gilt es zu reagieren. Wir wollen verstärkt mit allen Jugendgruppen ins Gespräch kommen. Gemeinsam wollen wir neue Strukturen entwickeln, um die Bedürfnisse junger Menschen umzusetzen. Die CDU setzt sich dafür ein, dass

notwendige finanzielle und personelle Ressourcen bereitgestellt werden, um u.a. die beiden bestehenden Jugendzentren (städtisches JuZe und Autonomes Jugendhaus) unter Einbindung der Jugendlichen attraktiver zu gestalten.

Wir freuen uns über das Engagement des Kinder- und Jugendbeirates (KiJuB). Wir binden die Kinder und Jugendlichen in die kommunalpolitischen Entscheidungsprozesse mit ein. Wir sehen, dass die altersgerechten Bedürfnisse der Mitglieder des KiJuB schwer mit den Arbeitsweisen der abends tagenden Ausschüsse zusammen zu bringen sind. Wir setzen uns dafür ein, dass gemeinsam neue Strukturen des Austausches gefunden werden. Bei Einzelprojekten wie dem Jugendsportpark oder den noch zu schaffenden innenstadtnahen überdachten Treffpunkten wurde die Einbindung schon erfolgreich praktiziert. Ein wichtiges Thema für unsere Kinder und Jugendlichen sind sichere Verkehrswege, deshalb wollen wir den Beirat auch bei Fragen der Mobilität stärker miteinbinden.

Wir setzen uns dafür ein, den Jugendsportpark gemeinsam mit den Jugendlichen auszubauen und weiterzuentwickeln und möchten deren Ideen aufgreifen. Durch eine entsprechende Beleuchtung soll der Park auch abends länger genutzt werden können.

Eine wichtige Säule ist die Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden, die wir weiterhin unterstützen werden.

Wichtig sind uns die zahlreichen Spielplätze in der Stadt, die weiterhin gepflegt und modernisiert werden sollen, zum Beispiel auch mit barrierefreien und inklusiven Spielgeräten.

Das Bargteheider Freibad ist im Sommer ein viel besuchter Jugendtreff. Mit Unterstützung der CDU ist das Freizeitbad heute noch attraktiver als je zuvor; es wird von Jugendlichen gern genutzt. Das wollen wir weiter unterstützen. Es sind kreative Ideen gefragt! Gerade für die Sommerferien setzen wir uns für längere Öffnungszeiten ein. Im Sommer könnte es auch ein OpenAir Kino oder einen Discoabend im Freibad geben.

3. Senioren in Bargteheide

Der demographische Wandel ist auch in Bargteheide spürbar. Die älteren Menschen sind heute aktiver, mobiler und anspruchsvoller in ihrer Freizeitgestaltung und erwarten entsprechende Angebote seitens der Kommune. Vieles wird durch örtliche Vereine, Verbände oder ehrenamtlich Tätige abgedeckt. Diese will die CDU auch in Zukunft unterstützen.

Damit auch Menschen mit Behinderung stärker am kulturellen Leben teilhaben können, hat sich die CDU intensiv für den barrierefreien Umbau des Kleinen Theaters eingesetzt. Wichtig ist uns, dass unsere Straßen und Wege und die öffentlichen Verkehrsmittel barrierefrei sind, um die Mobilität aller Mitbürgerinnen und Mitbürger sicherzustellen.

Wir wollen der Vereinsamung im Alter entgegenwirken. Dazu braucht es Ideen, damit ältere Menschen, die alleine leben, aus ihrer Isolation herausgeholt werden.

Dieses könnte z.B. durch die Begleitung von Ehrenamtlichen erfolgen, die in einem gemeinnützigen Verein organisiert sind, der eng mit der Stadt zusammenarbeitet.

Der Runde Tisch Senioren für Bargteheide hat sich für die Idee der „Netten Toilette“ eingesetzt und sie initiiert. Viele Bargteheider wissen aber nicht, dass es diese Möglichkeit gibt. Wir wollen den Runden Tisch Senioren für Bargteheide und die Stadt bei der Erhöhung des Bekanntheitsgrades der „Netten Toilette“ unterstützen.

Die Temperaturen im Sommer werden immer höher und machen gerade älteren Menschen stärker zu schaffen. Aus diesem Grund wollen wir in der Innenstadt allgemein zugängliche Wasserspender installieren. Wir wollen prüfen lassen, wo geeignete Wasserspender sinnvoll eingerichtet werden können, z.B. an öffentlichen Gebäuden wie dem Rathaus und dem Stadthaus.

Viele Ältere können ihre Erfahrungen an die Jüngeren weitergeben. Dies funktioniert auch andersherum. Jeder kann von Jedem lernen. Gemeinsames Lernen und Handeln fördern Respekt, Solidarität und Verständnis. Dies wollen wir unterstützen, z.B. durch generationenübergreifende Projekte wie Lesepatzen.

4. Verkehr und Mobilität in Bargteheide

Verkehrspolitik für alle

Wir setzen uns für einen zukunftsfähigen und bedarfsgerechten Ausbau des ÖPNV in Bargteheide ein. Wir wollen, dass Bargteheide endlich einen Halt des **Regionalexpresses im Halbstundentakt in Richtung Hamburg und Lübeck** erhält. Dafür müssen unser Bahnhof und sein Umfeld modernisiert, attraktiv gestaltet und endlich barrierefrei werden. Der Bargteheider Bahnhof muss ein Anschlusspunkt für Pendler, aber auch für Freizeitfahrten Richtung Hamburg und Richtung Ostsee sein. Nutzung und Ausbau der dafür notwendigen Strukturen ist aktiver Klimaschutz. Die anstehenden Umbauten werden den Bahnhofsbereich für die nächsten Generationen prägen. Daher setzen wir uns dafür ein, dass wir

eine hohe Aufenthaltsqualität erreichen, die bei der Ankunft einen guten ersten Eindruck unserer Stadt vermittelt. Durch die feste Fehmarnbeltquerung ist in Bargteheide mit einer starken Zunahme des Güter- und Personenzugverkehrs zu rechnen. Bundes- und Landesregierung werden aufgefordert, die Strecke nach den neusten und strengsten Lärmschutzregeln auszustatten. Mit der EU-Einführung von Schnelltrassen wird nach bisherigen Planungen der Deutschen Bahn der Schwerlastverkehr durch Bargteheide von derzeit 36 auf dann mehr als 120 Züge täglich massiv zunehmen. Wir unterstützen den effektiven und klimaschonenden Transport von Gütern auf der Schiene. Er muss allerdings sinnvoll gesteuert werden. Das darf insbesondere in den Nachtstunden nicht zu einer zusätzlichen Lärmbelästigung der Menschen entlang der Bahntrasse führen.

Die CDU macht sich seit langem dafür stark, dass im Umfeld des Bahnhofs die Stellplatzkapazitäten sowohl für Fahrräder als auch für PKW den Bedürfnissen entsprechend vorgehalten werden – inkl. einer ausreichenden Anzahl abschließbarer Fahrradboxen. Ein Ausbau entlastet auch die dringend benötigten Parkplätze in der Innenstadt und ist ein wichtiger Punkt zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV und unterstützt das Erreichen der Klimaziele.

Mit der Einführung der Ringbuslinien wurde ein zusätzliches Angebot geschaffen. Wir wollen die Erfahrungen in der Probephase nutzen, um das bestehende Angebot den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger entsprechend anzupassen.

Für uns als CDU ist es wichtig, dass die Verkehrsmittel nicht gegeneinander ausgespielt werden. Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger sind keine Gegner. Wir wollen gute und sichere Verkehrswege für alle Verkehrsteilnehmer schaffen. Die müssen zügig ausgebaut werden. Wir werden die Umsetzung des

Radwegekonzeptes nach Kräften unterstützen, um den zügigen Ausbau der Fahrradwege in Bargteheide zu erreichen. Wir wollen auch weiterhin, wo es geht, die Gehwege verbreitern, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Wir setzen uns für eine Geschwindigkeitsbegrenzung in der Rathausstraße und der Bahnhofstraße ein. Unsere Haupteinkaufsstraße und Herzstück unserer Stadt wird dadurch noch attraktiver werden. In der Bahnhofstraße wollen wir dadurch die Verkehrssicherheit erhöhen, um die Anbindung des Bahnhofes sicherer zu machen.

Schneller Bau der Umgehungsstraße

Die CDU setzt sich für einen zeitnahen Baubeginn der westlichen Umgehungsstraße von der Jersbeker Straße über die Lübecker Straße bis zum Fischbeker Weg ein, damit die Innenstadt so schnell wie möglich vom reinen Durchgangsverkehr entlastet wird. Wir setzen uns dafür ein, dass geprüft wird, ob durch eine angepasste Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Umgehungsstraße die Fledermauspopulationen ausreichend geschützt werden können und so auf den Bau mehrerer Fledermausbrücken verzichtet werden kann. Dadurch könnte die Stadt Bau- und vor allem Unterhaltungskosten der Brücken in Millionenhöhe sparen.

An der Straße Lohe wollen wir die Verkehrssituation an den Kreuzungen Hammorer Weg und Am Redder durch den Bau von Kreisverkehren verbessern. Wir wollen den Verkehr flüssiger machen und die Bedürfnisse der Fußgänger und Fahrradfahrer besser berücksichtigen. Dafür notwendige Gespräche mit den Anrainern und den Landesplanern sollen zügig vorgenommen werden.

Bargteheide muss erreichbar bleiben

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bahnstrecke Hamburg - Lübeck ist es zwingend erforderlich, an der Lohe eine neue Bahnbrücke zu errichten. Dieser Neubau ermöglicht zugleich die Anlage eines neuen Radwegs. Während der Bauphase ist es von grundlegender Bedeutung, dass die Stadt über diese wichtige Ost-West-Verbindung zu den Autobahnen 1 und 21 erreichbar bleibt. Aus diesem Grund haben wir schon frühzeitig die Verwaltung beauftragt, die Querung der Bahn an zwei weiteren Stellen zu prüfen. Unser Ziel ist es, eine sinnvolle und tragfähige Lösung zu finden, um den Verkehrsfluss ins Stadtzentrum während der gesamten, möglichst kurzen Bauzeit zu gewährleisten.

5. Stadtgestaltung für Bargteheide

Um die Attraktivität der Bargteheider Innenstadt zu erhalten und weiter zu entwickeln, braucht es eine vorausschauende Stadtplanung. Dazu gehört, ortsbildprägende Gebäude wie z.B. das Utspann, das Rathaus, die Buchhandlung in der Rathausstraße sowie das Gebäudeensemble Ecke Rathausstraße/Mittelweg unbedingt zu erhalten. Zu einer lebendigen Innenstadt gehören u.a. eine gute Erreichbarkeit, eine gute Aufenthaltsqualität und ein vielfältiger Mix aus interessanten Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten. Ein wichtiger Baustein für uns ist es, weiterhin kostenlose Parkplätze anzubieten und ausreichend Fahrradstellplätze zu schaffen. Wir wollen noch stärker auf die Parkplätze hinter den Häusern in der Rathausstraße hinweisen, um die Rathausstraße auf der Vorderseite noch attraktiver gestalten zu können.

Mitten in der Stadt haben wir mit dem Areal um das Utspann, den Marktplatz, das Kleine Theater, das Ganztageszentrum und das JuZe (Jugendzentrum) einen

Rohdiamanten, den wir zu einem **Stadtforum** für alle Bargteheider weiterentwickeln wollen. Der Utspann-Platz soll als Freifläche für Veranstaltungen erhalten bleiben, um das pulsierende Zentrum unserer lebendigen Stadt zu stärken und um als Treffpunkt für Jung und Alt zu dienen. Dabei sind insbesondere die Belange von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und Senioren zu berücksichtigen.

Das Utspann ist ein historisch wertvolles und identitätsstiftendes Gebäude im Besitz der Stadt. Deshalb unterstützt die CDU die Bereitstellung notwendiger Haushaltsmittel, um die Immobilie im Rahmen des Städtebauförderprogramms wieder aufzuwerten und auch die Außenanlagen deutlich attraktiver zu gestalten.

Wo dies möglich ist, sollen Sitzbänke und Beschattungen die Aufenthaltsqualität erhöhen und die Innenstadt noch lebendiger und lebenswerter machen. In diesem Zusammenhang begrüßt die CDU die konstruktive gestalterische Arbeit des Verschönerungsverein Bargteheide und unterstützt diesen nach Kräften.

6. Arbeit und Wirtschaft vor Ort in Bargteheide

Bargteheide ist Stormarns lebendige Stadt. Einen wesentlichen Anteil daran haben die zahlreichen Gewerbetreibenden mit ihrem vielfältigen Angebot. Dank der Arbeit des engagierten Rings Bargteheider Kaufleute (RBK), die mit unterschiedlichsten Aktionen, wie z.B. verkaufsoffenen Sonntagen und dem Weihnachtsmarkt, für Abwechslung und Aufmerksamkeit über die Grenzen von Bargteheide hinaus sorgen. Als Arbeitgeber und Ausbildungs- und Praktikumsbetriebe sind die Gewerbebetriebe für Bargteheide unersetzlich. Die CDU will auch in den kommenden Jahren den engen Kontakt zum RBK pflegen.

Wir binden die Gewerbetreibenden bei der zukunftsorientierten Gestaltung unserer Innenstadt mit ein.

Die Hälfte der Fläche Bargteheides wird landwirtschaftlich genutzt und bildet den grünen Rahmen um unsere Stadt. Die Höfe versorgen uns mit regionalen Produkten, die auf kurzem Wege zu den Bargteheidern kommen. Die CDU setzt weiterhin auf die gute Partnerschaft mit den Landwirten, denn die Landwirtschaft gehört zu Bargteheide.

Die Stadt Bargteheide ist mit ihren Wohn- und Gewerbegebieten sowie der Nähe zu den Autobahnen A1 und A21 ein **attraktiver Wirtschaftsstandort**. In den letzten Jahren haben ansässige Unternehmen ihre Betriebe erweitert und neue Unternehmen konnten in den Gewerbegebieten angesiedelt werden. Dadurch sind viele neue Arbeitsplätze in Bargteheide entstanden.

Wir wollen weiterhin ein attraktiver Wirtschaftsstandort bleiben. Daher sorgen wir für gute Rahmenbedingungen, z.B. durch den Glasfaserausbau und eine gute Infrastruktur. Wir möchten, dass sich unsere erfolgreichen Unternehmen auch in der Zukunft gerne in Bargteheide weiterentwickeln und sich auch neue Betriebe bei uns ansiedeln können. Die Erschließung neuer Gewerbeflächen soll geprüft werden.

Die Aufgaben der Stadt sind vielfältig und müssen langfristig stabil finanziert werden. Gewerbetreibende stellen einen Grundpfeiler unserer Steuereinnahmen dar. Das soll so bleiben und ausgebaut werden, damit wir finanzielle Mittel für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt und für unsere Bürgerinnen und Bürger sichern.

7. Wohnen in Bargteheide

Wir fördern den Wohnungsbau und unterstützen die Entwicklung **neuer Bauprojekte** in Bargteheide und schaffen so die Grundlagen für den erforderlichen Wohnraum für die nächsten Generationen.

Die Stadtwerke Bargteheide sehen wir als wichtigen neuen Akteur für den Wohnungsbau vor Ort. Dabei setzen wir Schwerpunkte beim generationsübergreifenden Wohnen, bei der Schaffung von senioren- und behindertengerechten Wohnungen und beim bezahlbaren Wohnungsbau. Städtische Liegenschaften sollen bebaut, modernisiert oder ausgebaut werden. Wir wollen, dass sich alle Bargteheider Wohnraum in unserer Stadt leisten können.

Mit diesen Zukunftsinvestitionen erzeugen wir eine Vermögenssicherung für die Stadt. Wir schaffen zusätzliche Einnahmequellen für die Stadtwerke, um zukünftige Projekte realisieren zu können.

Damit die Stadtwerke Bargteheide dieser Rolle gerecht werden können, statten wir sie mit den erforderlichen Ressourcen aus.

8. Umwelt- und Klimaschutz in Bargteheide

Dem Klimawandel entgegenzuwirken ist eine Aufgabe für uns alle. Dies ist keine Aufgabe, die allein politisch umgesetzt werden kann. Wesentliche Teile der Emissionen stammen aus den Heizungen und Kraftfahrzeugen privater Haushalte. Klimaschutz ist damit eine Aufgabe für alle Einwohner unserer Stadt. Die CDU setzt sich dafür ein, dass die Stadt hier als Vorreiter und Leitfigur vorangeht.

Energie und Bauen

Ein wichtiger Akteur sind dabei die Bargteheider Stadtwerke, für deren weiteren Ausbau sich die CDU einsetzt. Die Stadtwerke sollen gezielt die Wärmeversorgung der städtischen Liegenschaften klimaneutral voranbringen. Hierfür setzen wir uns für die Errichtung von Nahwärmenetzen sowohl für die bauliche Neuentwicklung von Wohnquartieren als auch für Gewerbegebiete ein. Die Geothermie kann dafür eine Lösung sein. Auf Initiative der CDU Bargteheide hat der Kreis Stormarn Gelder für die notwendigen Untersuchungen bewilligt, so dass sich auch Aussagen für Bargteheide daraus ableiten lassen können. Die kommunale Wärmeplanung wollen wir als Aufgabe der Stadtwerke durchführen und beauftragen lassen.

In den kommenden Jahren sollen auch die restlichen öffentlichen Gebäude energetisch saniert werden. Die CDU Bargteheide setzt sich bei der Sanierung und beim Bau von städtischen Gebäuden für eine ganzheitliche Betrachtung ein, um so Aspekte der Nutzung, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Klimaneutralität und CO₂-Bilanz zu berücksichtigen.

Neben der neuen Aufgabe Wohnraum zu schaffen, sollen die Stadtwerke im Bereich Energieerzeugung aktiv werden. Erneuerbare Energie kann sowohl dezentral als auch zentral erzeugt werden. Beispielhaft sind hier die Dächer der öffentlichen Liegenschaften, die für die Gewinnung von Strom genutzt und weiter ausgebaut werden. Auch private Dächer sollen über die Stadtwerke Bargteheide mit einbezogen werden, wenn Eigentümer sich dazu bereit erklären. Weitere Konzepte sollen erarbeitet werden um die Energiegewinnung vor Ort zu diversifizieren.

Renaturierung des Bargteheider Moors

Bereits 2019 hat die CDU-Fraktion in der Stadtvertretung den Antrag gestellt, das Bargteheider Moor und seine angrenzenden Flächen für mehr Klimaschutz zu erwerben. Ziel ist es, das Moor durch Wiedervernässung zu renaturieren, um dadurch zu einer wirksamen CO₂-Reduzierung für Bargteheide zu kommen. Hierbei soll ein Fachbüro die Planung und Koordinierung übernehmen. Zu prüfen ist zudem, ob zur ökologischen Aufwertung der Randflächen eine Aufforstung sinnvoll ist. Wichtig ist dabei eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Delingsdorf, auf deren Gebiet ein Großteil der Moorfläche liegt, und den anderen Grundstückseigentümern, vor allem den Bargteheider Landwirten.

Artenvielfalt

Wir wollen die Biodiversität fördern, indem wir Flächen identifizieren, die entsprechend umgestaltet werden. Dies kann etwa durch weitere Streuobstwiesen oder auch breitere Knickstreifen erfolgen. **Ausgleichsflächen sollten vor Ort geschaffen werden.** Dazu gehört auch die Aufforstung vor Ort, idealerweise auf stadt eigenen Grundstücken wie etwa am Bornberg.

Die Knicks an den landwirtschaftlichen Flächen sind prägend in ganz Schleswig-Holstein und somit auch für Bargteheide. Wir wollen, dass dies so bleibt und unterstützen Initiativen von Eigentümern, Knicks zu erhalten und u.U. auch neu anzupflanzen. Dadurch können Ausgleichsflächen für Baugebiete geschaffen werden.

Wir möchten die Bargteheider dazu bringen, auf Steingärten zu verzichten, um auch so die Biodiversität zu fördern. Wir wollen ein Konzept entwickeln, damit das Regenwasser besser versickern kann, die Stadt grüner wird und Kosten beim Unterhalt von Regenrückhaltebecken gespart werden können. Die Begrünung von Dächern und Fassaden ist ein weiterer Baustein zum Schutz der Artenvielfalt und für den Klimaschutz.

Saubere Stadt

Wertstoffsammelorte sollen sauberer werden. Die Abfall- und Wertstoffbehälter an den zentralen Sammelpunkten im Stadtgebiet sorgen seit geraumer Zeit für Unmut, weil sie nicht selten zu wilden Müllkippen verkommen. Die CDU-Fraktion hat deshalb den Einbau von Unterflursystemen beantragt. Unser Vorstoß ist in der Stadtvertretung beschlossen worden und soll nun zeitnah umgesetzt werden. Die in der Erde versenkten Unterflurcontainer erlauben durch ihren niedrigen Einwurf eine unkomplizierte Befüllung und sind für Kinder, Rollstuhlfahrer und Senioren besser erreichbar. Zudem sind die Systeme durch entsprechende Kennzeichnungen auch für Sehbehinderte und Blinde barrierefrei zugänglich.

Umweltprojekt der Stadt Bargteheide für Kinder und Jugendliche

Die CDU initiiert und fördert das Umweltprojekt, um Kinder und Jugendliche zu motivieren, sich für Umwelt- und Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu engagieren. In Projekten sollen sie sich mit Themen wie Energieeinsparung, Umgang mit lebenswichtigen Ressourcen, Schutz und Förderung der Insektenvielfalt, Müll- und Verpackungsproblematik befassen. Dazu gehört auch, dass sie die eigenen Mobilitätsgewohnheiten hinterfragen.

E-Mobilität

Wir setzen uns für den Ausbau von Ladestationen im Stadtgebiet ein. Zudem möchten wir, dass auch Bewohner von Mietwohnungen die Möglichkeit erhalten, ihr E-Auto nachts zu laden. Auf Antrag der CDU wird von der Stadt derzeit geprüft, welche Laternen und welche Standorte sich für ein Laden an der Straße eignen.

9. Sicherheit in Bargteheide

Die neue Feuerwache wird an der Bahnhofstraße zwischen Seniorendorf und Südring entstehen. Den ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr fühlen wir uns verpflichtet, ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen.

Wir freuen uns, dass der Kreis die Stadt Bargteheide als Standort für eine neue Rettungswache ausgewählt hat. Wir setzen uns dafür ein, dass die Voraussetzungen für dieses Projekt so schnell wie möglich geschaffen werden. Eine Rettungswache mit Notarzt ist ein Gewinn für die Stadt.

Bargteheide soll auch weiterhin eine sichere Stadt sein. Unverzichtbar ist dafür die Polizeistation in Bargteheide. Wir wollen die Polizei bei der notwendigen Suche nach einem neuen Standort unterstützen. Die beste Lösung aus unserer Sicht ist ein gemeinsamer Standort von Rettungswache- und Polizeiwache. Das Innenministerium unterstützt unsere Bemühungen, so dass wir optimistisch hinsichtlich der Umsetzung sind.

Wir setzen uns zudem für eine personelle Verstärkung der Polizeiwache ein, damit auch abends und am Wochenende ausreichend Kräfte in Bargteheide im Dienst sind.

10. Kultur in Bargteheide

Das Angebot im Bereich Kultur in Bargteheide ist vielseitig und groß. Die CDU unterstützt alle Kulturschaffenden, denn sie sind eine Bereicherung für den Kulturstandort Bargteheide.

Um die Kunst und Kultur in Bargteheide noch sichtbarer zu machen, unterstützen wir die Vernetzung der Kulturschaffenden. Wir setzen uns für die Schaffung weiterer Räume für Kulturschaffende ein.

Das **Kleine Theater ist eine Perle** in Bargteheide und wird durch das neue barrierefreie Foyer eine weitere Aufwertung erfahren. Durch den Neubau wird das Aufenthaltserlebnis im Theater und im Kino verbessert. Darüber hinaus erhält das Restaurant dadurch neue Nutzungsmöglichkeiten.

Nach dem Vorbild unserer französischen Freunde in Déville setzen wir uns für ein Musikfest in Bargteheide ein („**Fête de la Musique**“), um Bargteheide als Kulturstadt noch attraktiver und noch lebendiger zu machen.

11. Sport in Bargteheide

Auf Initiative der CDU wurde mit der Kieler Universität eine „Sportstättenbedarfsplanung“ für Bargteheide durchgeführt. Diese Fachplanung hat aufgezeigt, wie sich das gegenwärtige und zukünftige Sportgeschehen in Bargteheide entwickelt und welche Sportstätten dafür erforderlich sind. Wir wollen die notwendigen Mittel zur weiteren Umsetzung dieser Planung bereitstellen.

Die Sporthallen sollen den Vereinen auch weiterhin überlassen werden. Wir freuen uns über das Engagement der Vereine und unterstützen auch neue Ideen wie den Inlinerpark. Ein attraktives Sportangebot stellen wir auch dadurch sicher, dass die KGB-Sporthalle neugebaut wird und auch die Sanierung weiterer Hallen zeitig angegangen wird.

Wir sind stolz auf das Bargteheider Freibad und werden auch zukünftige Investitionen tragen. Somit wird das Freibad weiterhin für Freizeit, Sport und den

Schwimmunterricht für alle Altersgruppen zur Verfügung stehen. Wir machen uns dafür stark, dass die DLRG dort ein neues Zuhause für ihre Vereinsarbeit findet.